



Jakob Kolbeck ist neuer Vorderlader-König **Modell einer Vorderlader-Kanone wechselte wieder den Besitzer**

Beim traditionellen Königsschießen der Vorderlader-Abteilung der Schützengesellschaft „Wasservögel“ sicherte sich Jakob Kolbeck die Königswürde. Die Teilnehmer schossen mit historischen Vorderlader-Gewehren am 50-m-Stand auf eine hölzerne Königsscheibe, die von Ludwig Mieslinger gemalt und gestiftet wurde.

Zum Königsschießen im Schützenhaus kamen heuer 23 Schwarzpulver-Schützen zusammen. Am Schießstand war es wieder sehr spannend, da jeder Schütze gern die schöne Scheibe vom „Luk“ gewonnen hätte. Allerdings ist es nicht unbedingt einfach, auf 50 Meter mit einem historischen Gewehr den kleinen Zielnagel zu treffen. Nachdem die Einschusslöcher der drei Besten fast im gleichen Abstand um den Nagel platziert waren, musste ganz genau nachgemessen werden.

Vor der Königsproklamation gab es im Gasthaus Saloniki für alle Anwesenden ein leckeres Essen, das Vorjahres-König Manfred Geiger spendierte. Die Preisverleihung nahm Vorderlader-Referent Hans Wanninger vor. Er bedankte sich bei Ludwig Mieslinger, der die Königsscheibe 2012 gemalt und dem Verein gestiftet hatte. Dann überreichte er diese Scheibe feierlich an den neuen König Jakob Kolbeck. Wanninger dankte auch allen Schützen für die Teilnahme am Königsschießen. Von seinem Vorgänger Manfred Geiger erhielt der neue Schützenkönig die Trophäe der Vorderlader-Abteilung, das Modell einer Vorderlader-Kanone, das er nun für ein Jahr behalten darf. Den zweiten Platz belegte Sigi Gaffke, Dritter wurde Ludwig Mieslinger. Die zehn Erstplatzierten durften sich einen der teilweise gestifteten Sachpreise aussuchen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Königsfeier der Vorderlader-Schützen aus.



Vorderlader-Referent Hans Wanninger, der neue Vorderlader-König Jakob Kolbeck mit der Modell-Kanone, Vorjahreskönig Manfred Geiger und Sigi Gaffke, der Zweitplatzierte (v. li.)